

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div.,  
vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (neben einer festen jährl. Vergüt. von M. 6000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. April 1911:** Aktiva: Grundstück Landsberg 167 360, do. Gebäude, Gleis- u. Leitungsanlage 180 678, Anlage in Düsseldorf 61 537, Grundstück Posen 163 314, Gebäude, Gleis-, Brunnen- u. Leitungsanlage do. 427 590, Hausgrundstück Posen 81 800, Masch. u. elektr. Beleucht.-Anlagen 198 308, Werkzeug u. Utensil. 20 653, Pferde u. Wagen 3, Rohmaterial 350 499, fert. u. halbfert. Fabrikate 832 479, Betriebsmaterial. 17 295, Marles Patent 1, Debit. 502 471, Kaut. 33 846, Assekuranz 3800, Hypoth. 120 000, Kassa, Wertp. u. Wechsel 58 393. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 66 133 (Rückl. 4104), Spez.-R.-F. 95 000, Hypoth. 248 228, Kredit. 663 264, Arb.-Pens.-F. 9500, Debit.-R.-F. 25 000, Avale 33 846, Tant. an Vorst. 5849, Div. 70 000, do. alte 60, Vortrag 3151. Sa. M. 3 220 033.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 270 139, Zs., Dekorte u. Provis. 46 445, Steuern 4848, Arb.-Wohlfahrt 20 372, Abschreib. 40 946, do. auf Forder. 26 224, Reingewinn 83 104. — Kredit: Vortrag 1013, Betriebsertrag 491 068. Sa. M. 492 082.

**Kurs Ende 1896—1911:** 139.25, 136.50, 137.50, 132, 114.50, 89, 75, 77.50, 79.25, 95, 101, 91, 81.50, 78.25, 87.10, 82%. Eingeführt 27./6. 1896 zu 132%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1895/96—1910/11:** 9, 9, 9, 9, 9, 4, 0, 0, 1, 3, 5, 5, 4, 0, 3, 3½% (auf M. 750 000 neue Aktien entfielen pro 1900/1901 4% für 1½ Mon. = M. 3750). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Franz Bendix, Berlin.

**Prokuristen:** Isidor Katz, Hugo Zeitz, Th. Sachs, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Rich. Dyhrenfurth i. F. S. L. Landsberger, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Gust. Schroeder, Landsberg a. W.; Frz. Horst, Dir. Karl Menking, Berlin; Franz Leonhard, Breslau; L. Alport, Posen.

**Zahlstellen:** Berlin und Breslau: S. L. Landsberger. \*

## Schlesische Holzindustrie-Actien-Gesellschaft

vorm. **Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls** bei Lauban.

**Gegründet:** 3./10. 1888; eingetr. 25./10. 1899. **Übernahmepreis** M. 851 343. **Gründung** s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Fabrikat. von Möbeln etc., auch Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte. **Zugänge** auf Anlagekti 1908/09—1910/11: M. 29 055, 31 425, ca. 48 000. **Umsatz** 1900/01—1910/11: M. 1 242 513, 1 247 037, 1 384 494, 1 432 789, 1 421 467, 1 592 863, 1 677 920, 1 679 770, 1 491 161, 1 718 195, 1 762 000; **Arbeiter** ca. 700.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. **Urspr.** M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1898 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 114%. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 26./5. 1911 zur Verstärkung der Betriebsmittel um M. 250 000, div.-ber. ab 1./7. 1911, übernommen von Phil. Elimeyer in Dresden zu 130%, angeboten den alten Aktionären vom 10./5.—23./6. 1911 zu 135%.

**Anleihen:** I. M. 350 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1893 auf den Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden, 700 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 innerh. 27 Jahren durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2./1., Rückzahlung mit 2% und ersp. Zs. Die Anleihe ist hypoth. zur 1. Stelle eingetragen. In Umlauf Ende Juni 1911 noch M. 230 500. **Zahlst.** wie bei Div. exkl. Breslau. **Kurs** in Dresden Ende 1896—1911: 102, —, 100.50, 100, 98.50, 100.50, 102, 102, 102.75, 102.50, —, 101, 101, 100.75, 101, 100.75%.

II. M. 300 000 in 4½% Teilschuldversch., II. Em. rückzahlb. zu 103%, lt. G.-V. v. 24./10. 1900 für Erweiterungsbauten u. Erhöhung der Betriebsmittel. **Stücke** (Nr. 701—1300) à M. 500, auf Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer in Dresden oder dessen Ordre u. durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. 2% des Anleihebetrages in der G.-V. (zuerst 1906) auf 1./4.; kann erhöht, auch ganz mit 6 monat. Frist gekündigt werden. **Sicherheit:** Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000 (hinter M. 350 000 für Anleihe I); ferner ist die 1. Hypoth. von M. 350 000, unbeschadet der Rechte der Schuldverschreib. I. Em., mit verpfändet. Die verpfändeten Grundstücke und Gebäude hatten ohne Masch. etc. Aug. 1901 einen Taxwert von M. 1 038 720. **Vertreter** der Inh. der Teilschuldverschreib. die Communalständ. Bank in Görlitz. In Umlauf Ende Juni 1911 M. 270 000. **Verj. der Coup.** 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.) **Zahlst.** wie I. Em. **Kurs** in Dresden Ende 1902—1911: 101.75, 102.50, 102.75, 102.50, —, —, —, 101, 100.75%. **Zugel.** März 1902. **Aufgelegt** 5./10. 1901 zu 100% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 5000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grund u. Boden 64 000, Gebäude 416 000, Arb.-Familienhäuser 35 000, Masch. 60 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 12 000, Werkzeuge 16 000, Mobil. 10, Geschirre 10, Versch. 12 763, Kassa 1196, Wechsel 76 708, Geleisanlage 10, Wasserleit. 10, Debit. 585 041, Hypoth. 12 000, Kaut. 50, Betriebsmaterial. 3602, Patente 1, Effekten 31 475, Waren 1 197 556. — Passiva: A.-K. 1 250 000, R.-F. 162 000, Spez.-R.-F. 160 000, Oblig. I 230 500, do. II 270 000, do. Einlös.-Kto 2500, do. Zs.-Kto 4477, Delkr.-Kto u. Rabatte 50 000,